36 141 0 15 <img src="blog_ferrit.jpg_quot" alt=""> \ Prinzipiell können elektronische Geräte hochfrequente Störungen verursachen - das bezieht sich sowohl auf die Kamera mit Peripherie als auch auf Fremdgeräte. Über angeschlossene Kabel breiten sich diese Störungen aus. Um sie auf ein gesetztlich zulässiges Maß einzugrenzen, werden die Kabel durch Ferritlochkerne geführt, die eine entsprechende Dämpfungswirkung haben. Vereinfacht gesprochen verhalten sich an die Kamera angeschlossene Kabel wie eine Antenne, die sowohl "sendet" und damit potentiell andere Geräte stört, als auch "empfängt" und so die Kamera bzw. Funktion durch andere Geräte gestört werden kann. Der Ferritkern auf dem Kabel dient als Mantelwellenfilter und verhindert das Ausbreiten der störenden Signale. \ Auch wenn die Störungen nicht zwangsläufig zu Fehlfunktionen am Set führen müssen, empfehlen wir trotzdem v.a. die LCS Kabel immer mit Ferrit zu benutzen, da das Einhalten der gesetzlich vorgegebenen EMV Grenzwerte die fehlerlose Funktion und das Zusammenspiel der einzelnen Geräte sicher stellt. \ Da der Ferrit auf den Kabeln in manchen Situationen unpraktikabel ist, bieten wir einige Kabel optional auch ohne Ferrit an.

From:
https://docs.2eyetec.com/wiki/ - **2EyeTec Manuals**

Permanent link:
https://docs.2eyetec.com/wiki/de/techinfo/ferrite?rev=1702894387

Last update: **2023/12/18 11:13**